

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 52.

Dresden, am 6. Februar

1906.

Zweihundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 6. Februar 1906, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 463—468. — Entschuldigung und Beurlaubung. — Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 17, den Entwurf eines Wassergesetzes betr. — Annahme des Antrags auf Schluß der Debatte. — Annahme des Antrags des Vizepräsidenten Opitz auf Überweisung des Königl. Dekrets Nr. 17 an die Gesetzgebungsdeputation zur Vorberatung. — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Vizepräsident Geh. Justizrat Dr. Schill.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Mehsch, Dr. Rüger und Dr. Otto, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rat Dr. Schelcher, Geh. Justizrat Dr. Grützmann, Geh. Finanzräte Kohlschütter und Dr. Wahle, Geh. Regierungsrat Dr. Krische, Landforstmeister Winter und Oberbaurat Schmidt.

Anwesend 76 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 463.) Schreiben des Königl. Gesamtministeriums bei Übersendung eines Nachtragsberichts der Oberrechnungskammer über die Ausführung des Staatshaushalts-Stats in der Finanzperiode 1902/03.

Präsident: An die Rechenschaftsdeputation abzugeben.

(Nr. 464.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über Kap. 17 und 18 des ordent-

II. K. (1. Abonnement.)

lichen Staatshaushalts-Stats für 1906/07, Landeslotterie und Lotteriedarlehnskasse betr.

(Nr. 465.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Amtsgerichtsaktuars a. D. Gustav Adolf Walter in Dresden und Genossen, Gewährung einer Pensionszulage betr.

(Nr. 466.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Oberregisseurs a. D. Maximilian Sonnenthal in Dresden, die erteilte bedingte Genehmigung zur Veranstaltung von öffentlichen dramatischen Schüleraufführungen betr.

(Nr. 467.) Desgleichen über die Petition des Sächsischen Photographenbundes (e. V.) um Beseitigung der Anwendbarkeit des § 4 Abs. 1 des Königl. Sächsischen Gesetzes, die Sonn-, Fest- und Bußtagsfeier betreffend, vom 10. September 1870 auf selbständige Photographen und Regelung der Sonn- und Festtagsruhe der selbständigen Photographen nach dem Vorbilde der im Königreiche Preußen geltenden Bestimmungen.

Präsident: Diese vier Gegenstände kommen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 468.) Gesuch des Abg. Andrä um Erteilung von Urlaub auf die Zeit vom 6. bis mit 9. Februar 1906 zum Zwecke der Teilnahme an den Sitzungen des Deutschen Landwirtschaftsrates in Berlin.

Präsident: Will das Haus den Urlaub bewilligen? — Das ist geschehen.

Entschuldigt ist für heute der Herr Abg. Kluge wegen Krankheit am Ort. Der Herr Präsident hat wegen Teilnahme an den Sitzungen des Deutschen Landwirtschaftsrates in Berlin von Sr. Majestät bis zum 9. Februar Urlaub erhalten.

Wir treten in die Tagesordnung ein: 1. „Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 17, den Entwurf eines Wassergesetzes betreffend.“

Ich eröffne die Debatte und erteile das Wort dem Herrn Staatsminister des Innern.